

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Institut für Rechtsmedizin folgende Stelle an:

Technische/r Labormitarbeiter/in für die Rechtsmedizin (m/w/d)

Kennziffer N2318, Vergütung nach TV-L, Beschäftigungsdauer: 2 Jahre befristet mit Aussicht auf Entfristung, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Was Sie erwartet:

Sie arbeiten in den Bereichen Forensische Toxikologie und Molekularbiologie im Institut für Rechtsmedizin sowohl im Labor als auch in der Fallverwaltung

Ihre Aufgaben sind:

- Aufarbeitung von Proben zur Bestimmung körperfremder Substanzen, wie z.B. Arzneistoffe, illegale Drogen oder Alkohol in Serum, Blut, Urin, Gewebe und Haaren
- Durchführen von Messserien mittels hochmodernen Analyseverfahren, wie Immunoassay, GC-FID, GC-MS und LC-MS/MS
- Auswerten der erhaltenen Analysedaten
- Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Analysemethoden
- Annahme, Erfassung und Verwaltung von Untersuchungsaufträgen
- Aktenverwaltung
- Unterstützende Tätigkeiten im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems
- Mitarbeit in der Organisation und Administration des Abstinenzprogramms

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Chemielaborant/Chemielaborantin oder vergleichbar (z.B. CTA; Biogielaborant/-laborantin, MTA)
- Erfahrung in gängigen Labortätigkeiten, wie Pipettieren von Flüssigkeiten, Herstellung von Homogenisaten, Verdünnen von Flüssigkeiten etc.

- Kenntnisse zur Extraktion, Messung, Auswertung und Quantifizierung von körperfremden Substanzen
- Sichere Bedienung von komplexen Analysegeräten

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Fundierte Kenntnisse beim Umgang mit dem PC und Software, wie z.B. MS Office
- Kenntnisse von Qualitätsnormen (NORM EN ISO 17025)
- Gutes Organisationstalent, komplexes Denkvermögen, exakte und zuverlässige Arbeitsweise
- Soziale Kompetenz im Umgang mit Probanden mit Suchtmittelmissbrauch
- Emotionale Stabilität/Resilienzen bei der Konfrontation mit rechtsmedizinischen Sachverhalten
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sprachkenntnisse: sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **09.06.2026** an **bewerbung@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **N2318** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Dr. Andreas Ewald
Leiter der Toxikologie
Tel.: 06841/ 16-26300

Die Stelle ist nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet. Es können daher nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die noch nie bei der Universität des Saarlandes beschäftigt waren.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.